

PA-1736-2017 Tourist-Information der Gemeinde Südheide

Am Markt 3
29320 Südheide OT
Hermannsburg

Tel: 05052 6574
Fax: 05052 6549

hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.hermannsburg-urlaub.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. Oktober 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Tourist Information
der Gemeinde
Südheide im
Rathaus

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz auf dem Marktplatz](#), [Weg vom Parkplatz zum Rathaus](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Rathauseingang](#), [Windfang/Gang innen](#), [Beschilderung außen](#)

Kundenraum

Zugehörige Modulbögen: [Beratungstisch in der Tourist Information](#), [Beratungsraum der Tourist Information](#)

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#), [Treppe zum WC](#), [Aufzug](#), [Weg vom Eingang zum Aufzug](#), [Weg vom Aufzug zum WC](#), [Tür zwischen Eingangsbereich und Rathausräumen](#)

ÖPNV

Zugehörige Modulbögen: [Weg von der Bushaltestelle zum Rathaus](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

Parkplatz auf dem Marktplatz



Behinderten
Parkplatz vor dem
Rathaus



2 Behinderten
Parkplätze vor dem
Rathaus

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 375 cm.

Stellplatzlänge: 495 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m.

Anmerkungen für den Gast: Weg zum Eingang mit 4% Steigung.

Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger



Fahrplan an der
Bushaltestelle und
Busbeschriftung



Einstieg in den Bus



Bushaltestelle am
Marktplatz

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 64 m.

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Fahrtrichtung wird mit gelber Leuchtschrift am Bus angezeigt.

Rathauseingang



Eingang ins
Rathaus und zur
Tourist Information



Blick auf das
Rathaus



Rathausvorplatz mit
Info Tafel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür ins Rathaus

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür steht bei gutem Wetter auf.

Beratungstisch in der Tourist Information



Counter in der Tourist Information, die Tür im Hintergrund ist nicht für Gäste zu benutzen.



Counter mit Sitzplätzen und mobilen Prospektständern

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Beratungsraum der Tourist Information



Glastür in den Beratungsraum



Blick in den Beratungsraum mit Counter und Prospektständern

Tür

Tür in die Tourist Information

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür zur TI steht zu Öffnungszeiten meist offen.

Größe des Raumes - Breite: 4,3 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5,5 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Prospektständer.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Antwort

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

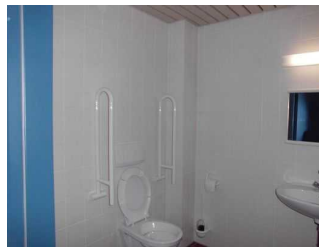
Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Ausreichend Platz vor den Prospektständern.

Öffentliches WC



Blick ins WC von der Tür aus



WC mit schwenkbaren Haltegriffen an beiden Seiten

Tür zum WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

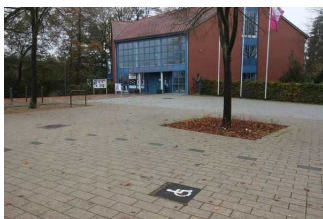
Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Rathaus



Breite des Weges: 3250 cm

Länge des Weges: 1100 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Der Platz vor dem Rathaus ist sehr großzügig, aber kurz vor dem Eingang wird er durch Blumenkübel eingeschränkt.

Weg von der Bushaltestelle zum Rathaus



Vor der
Bushaltestelle
taktile Leitlinien



Weg zum Rathaus,
zeitweise mit
parkenden Autos
auf der rechten
Seite



Blick auf den
Rathausvorplatz mit
Sitzgelegenheiten
rechts und links des
Weges

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 64 m

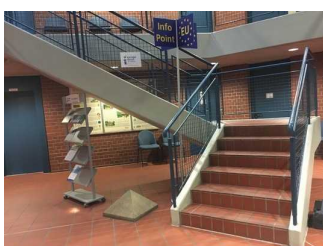
Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

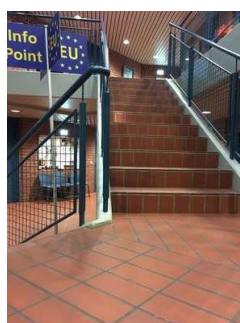
Es gibt taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Die Bushaltestelle ist am Marktplatz

Treppe zum WC



breite Treppe in
den 1. Stock mit
Handlauf



Treppenabsatz in
der Kurve zum 1.
Stock

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

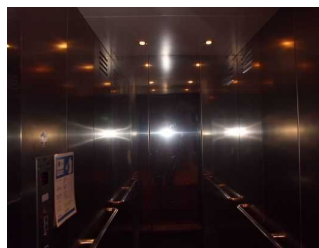
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Nach 6 Stufen ist ein Podest und die Treppe geht im 90 Grad Winkel weiter

Aufzug



Beschriftung im Aufzug in den 1. Stock



Innenraum des Aufzuges



Tür im Erdgeschoß in den Aufzug

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Windfang/Gang innen



Windfang
gleich hinter der
Eingangstür ins
Rathaus. Die
Tür in die Tourist
Information geht
von dort ab.

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Sammelkörbe für Korke, gelbe Säcke,...

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Eingang zum Aufzug



Blick auf die WC-
Tür



Vom Windfang
durch die Tür zum
Rathaus, um zum
WC zu gelangen.

Länge (Flur/Weg/Gang): 9 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

mobiler Prospektständer, Säule

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

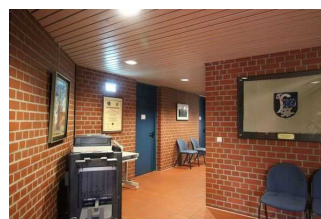
Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Aufzug zum WC



Im 1. Stock Blick
aus dem Aufzug auf
Flur zum WC



Flur im 1. Stock.
Direkt hinter der
rechten Ecke liegt
die Tür zum WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Kopierer

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden. Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Wenn Sie sich rechts an der Wand entlang halten, liegt gleich hinter der stumpfen Ecke das WC.

Flur/Weg/Gang innen zur Treppe



Weg von der Tür
des Windfangs zur
Treppe in den 1.
Stock

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe steht frei im Flur.

Flur/Weg/Gang innen von der Treppe zum WC



Blick vom Ende der
Treppe im 1. Stock
auf den Flur



Hinter der Ecke liegt
direkt das WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

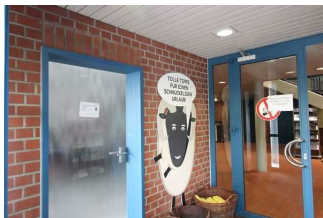
Kopierer

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Von der Treppe geht es rechts in einen Gang. Gleich am Anfang ist rechts das WC.

Tür zwischen Eingangsbereich und Rathausräumen



Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Nur für den Gang zur Toilette muss dieser Weg eingeschlagen werden. Das WC ist über den Fahrstuhl oder die Treppe im OG zu erreichen.

Beschilderung außen



Raum der Tourist Information weithin sichtbar durch auffällige Beklebung

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Tourist Information und Öffnungszeiten stehen an der Tür